




PEUGEOT 308 RACING CUP: Der geborene Racer

PEUGEOT 308 RACING CUP: Der geborene Racer
Mit all ihrem Knowhow haben die Ingenieure von PEUGEOT SPORT die radikalste Version der Modellreihe 308 geschaffen: den 308 GTi by PEUGEOT SPORT. Doch sie wollten noch mehr, sie wollten auch eine Rennversion. Der Schritt von der Straße hin zum Rennsport ist nun getan: der PEUGEOT 308 Racing Cup steht bereit! Die großzügigen, aerodynamischen Formen aus der Hand der PEUGEOT-Designer deuten an, was sich unter dem Kleid des PEUGEOT 308 Racing Cup befindet: Rennsporttechnologie für anspruchsvolle, leistungsorientierte Kunden auf der Suche nach intensivem Fahrerlebnis. Der 308 Racing Cup verfügt über den gleichen 1,6-Liter-THP-Grundmotor wie der 308 GTi by PEUGEOT SPORT. Der Bolide setzt jedoch in seiner aktuellen, ersten Entwicklungsstufe eine Leistung von 308 PS frei - 36 PS mehr als die Straßenversion. Rassige Linienführung
Der Blick, die Formgebung und die Aerodynamik des Modells lassen den Vollblutsporler errahnen. Das vom ohnehin schon äußerst temperamentvollen PEUGEOT 308 abgeleitete Modell besticht durch ein kraftvolles und eigenständiges Design. Die mit Blick auf die Reifen verbreiterten Kotflügel verhelfen dem PEUGEOT 308 Racing Cup zu athletischen Dimensionen. So legt der Bolide im Vergleich zum 308 GTi by PEUGEOT SPORT insbesondere in der Breite um 106 mm auf 1.910 mm zu. Der für den nötigen Anpressdruck auf die Hinterachse sorgende Heckflügel ist direkt an das WTCC-Reglement angelehnt. Die Front- und Heckschürze, aber auch die Spoilerlippe sind modellspezifisch und verleihen dem PEUGEOT 308 Racing Cup neben aerodynamischen Vorteilen zudem einen aggressiven Look. Abgerundet wird sein Auftritt durch ebenfalls spezifische 18-Zoll-Felgen mit Slicks oder Regenreifen (27/65). Motorsport-Technologie an Bord
Der 1,6-Liter-THP-Motor stammt direkt aus dem 308 GTi by PEUGEOT SPORT. Aufgrund der starken Konkurrenz im Motorsport versuchten die Motorspezialisten aus dem französischen Vélizy neue Leistungspotenziale zu erschließen. Dank des Turboladers aus dem Peugeot 208 T16 erreicht der PEUGEOT 308 Racing Cup bereits jetzt eine Leistung von 308 PS. Im Rahmen weiterer Entwicklungsarbeiten könnten auch noch höhere Werte erzielt werden. Der PEUGEOT 308 Racing Cup übernimmt auch Fahrwerksbauteile von seinem für den Straßeneinsatz konzipierten Zwillingbruder, wie zum Beispiel die Achsschenkel oder den hinteren Querträger. Unter Berücksichtigung der Erfordernisse des Rennsports haben die Ingenieure jedoch auch spezifische Teile eingesetzt, wie zum Beispiel Bremsen mit Sechs-Kolben-Sätteln. Das Getriebe verfügt über sechs Gänge mit sequenzieller Betätigung über Schaltpaddles. Auch das Gewicht gehörte zu den Entwicklungsschwerpunkten. Beim PEUGEOT 308 Racing Cup bewegt es sich im Rahmen von nur mehr 1.000 bis 1.050 kg. Auf den Rennstrecken der Welt
Ende 2016 wird der PEUGEOT 308 Racing Cup weltweit für die Kunden zur Verfügung stehen. Er soll die Nachfolge des RCZ Racing Cup im Rahmen der Markenpokalrennen antreten, aber auch bei Tourenwagen-Serien wie der VLN (Deutschland), der CER (Spanien), der CITE (Italien), der BGDC (Belgien) oder Langstreckenmeisterschaften wie den "24H series". Ein attraktives Programm mit Start in Frankfurt
Der PEUGEOT 308 Racing Cup wird auf der Internationalen Automobil-Ausstellung (IAA) in Frankfurt vom 17. bis zum 27. September zu sehen sein. Nach dem Rampenlicht geht es für den Boliden auf die Rennstrecke: Am 24. und 25. Oktober wird er sich auf dem Circuit Paul Ricard in Frankreich anlässlich des Finales der GT Tour in Bewegung zeigen und seine Fahrleistungen unter Beweis stellen. Den PEUGEOT 308 RACING CUP erleben Sie in Aktion auf Youtube: peugeotsofficial.com
Noch Fragen? Ulrich Bethscheider-Kieser
Leiter Produktpresse
E-Mail: ulrich.bethscheider-kieser@peugeot.com
Tel.: 02203 /2972 2410
Fax.: 02203 /2972 7137


Pressekontakt

PEUGEOT Deutschland

51149 Köln

ulrich.bethscheider-kieser@peugeot.com

Firmenkontakt

PEUGEOT Deutschland

51149 Köln

ulrich.bethscheider-kieser@peugeot.com

PEUGEOT Deutschland gehört zum PSA-Konzern, dem größtem Privatunternehmen Frankreichs. Von der 1967 gegründeten und in Saarbrücken ansässigen Deutschland-Zentrale aus werden Import, Vertrieb und Teileversorgung gesteuert. Über 1.950 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sorgen in den bundesweit 16 Niederlassungen/Filialen und 5 Regionaldirektionen für den Erfolg der französischen Marke. Seit Beginn der Serienproduktion im Jahr 1891 hat PEUGEOT weltweit über 40 Mio. Fahrzeuge hergestellt. Die Faszination für PEUGEOT-Produkte ist ungebrochen groß. Mit 123.791 Pkw-Zulassungen und 4.379 Zulassungen bei leichten Nutzfahrzeugen hat Peugeot Deutschland 2003 das Rekordergebnis des Vorjahres noch einmal deutlich übertreffen können. In absoluten Zahlen verzeichnet Peugeot Deutschland damit das stärkste Wachstum aller auf dem deutschen Markt vertretenen Fahrzeuganbieter.